



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 10.01, bis 11.01.2024

Kriminalitätslage:

Täter auf frischer Tat gestellt

Wie der Polizei am 11.01.2024 um 01.37 Uhr angezeigt wurde, versuchten zwei bis drei Personen, einen Kaugummisautomaten in der Berliner Straße in Wittenberg gegenüber der Zeppelinstraße auszuhebeln. Während der Anfahrt der Beamten stellten sie drei Personen fest, welche aus Richtung des Kaugummiautomaten kamen und sich in Richtung Barbarastraße entfernten. Die Personen wurden folglich kontrolliert. Dabei wurden mehrere Einbruchswerkzeuge sowie Münzgeld aufgefunden und sichergestellt. Ob es sich bei den Münzen um Diebesgut handelt, muss ermittelt werden. Am Kaugummiautomaten konnten Hebelspuren im Bereich des Münzgeldfaches festgestellt werden. Gegen die drei tatverdächtigen Personen (2x männlich, 1x weiblich) im Alter von 19 und 22 Jahren wurden entsprechende Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Diebstahl aus Gerätehäuschen

Am 11.01.2024 wurde der Polizei angezeigt, dass unbekannte Täter gewaltsam in ein Gerätehäuschen in einer Gartenanlage in Wittenberg, Mittelfeld, eindrangen. Nach Angaben des Geschädigten seien ein Rasenmäher und eine Kettensäge entwendet worden. Festgestellt wurde der Diebstahl am 11.01.2024 um 11.48 Uhr.

Verkehrslage:

Verkehrsunfall mit Vogel

Am 10.01.2024 befuhr ein 40-jähriger Peugeot-Fahrer um 13.35 Uhr die L 128 aus Richtung Splau kommend in Richtung Bad Schmiedeberg, als plötzlich ein Vogel von rechts kommend gegen die Windschutzscheibe des Pkw stieß. Dabei entstand an diesem Sachschaden. Der Vogel konnte auf dem daneben befindlichen Feld festgestellt werden. Dieser blutete aus dem Schnabel, wirkte aber sonst unverletzt. Aufgrund dessen wurde die untere Naturschutzbehörde in Kenntnis gesetzte, welche den Vogel begutachten wollte.

Von der Fahrbahn abgekommen

Der 96-jährige Fahrer eines VW befuhr am 10.01.2024 um 14.11 Uhr in Oranienbaum die Henriettenstraße aus Richtung Försterstraße kommend in Richtung Schloßstraße. In Höhe der Hausnummer 34 kam er plötzlich nach links von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen im ruhenden Verkehr stehenden VW. Verletzt wurde niemand. An beiden Fahrzeugen entstand derartiger Sachschaden, dass sie nicht mehr fahrbereit waren und abgeschleppt werden mussten

Zusammenstoß beim Überholen

Während eines Überholvorganges auf der L 130 aus Richtung Tornau kommend in Richtung Söllichau kam es am 10.01.2024 um 14.48 Uhr zu einem Zusammenstoß zwischen einer 72-jährigen Peugeot-Fahrerin und einem 72.jährigen Mitsubishi-Fahrer, wobei an beiden Fahrzeugen Sachschaden entstand. Verletzt wurde niemand. Während der Unfallaufnahme konnten die Beamten bei der Mitsubishi-Fahrerin Alkoholgeruch feststellen. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 0,87 Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Straßenverkehrsgefährdung eingeleitet.

Zusammenstoß auf Kreuzung

Am 10.01.2024 befuhr ein 26-jähriger Ford-Fahrer um 17.12 Uhr in Wittenberg die Dessauer Straße aus Richtung Schlossplatz kommend in Richtung Nettomarkt. Eine 53-jährige Toyota-Fahrerin befuhr die Dobschützstraße in Richtung Hafenbrücke. Auf der Kreuzung kam es zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Beide Unfallbeteiligten gaben an, bei "Grün" gefahren zu sein. Die Toyota-Fahrerin wurde leicht verletzt. Beide Fahrzeuge wurden beschädigt und waren nicht mehr fahrbereit, sodass sie abgeschleppt werden mussten.

Wildunfälle

Eine 42-jährige Opel-Fahrerin befuhr am 10.01.2024 um 21.50 Uhr die Ortsverbindungsstraße von Grabo nach Schöneicho. Circa eineinhalb Kilometer hinter Grabo kam es zum Zusammenstoß mit einem Reh, welches über die Fahrbahn wechselte. Während das Tier am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Am 11.01.2024 befuhr eine 38-jährige Ford-Fahrerin die L 131 aus Richtung Seegrehna kommend in Richtung Pratau, als plötzlich circa einen Kilometer hinter Seegrehna zwei Rehe die Fahrbahn von links nach rechts kreuzten. In der weiteren Folge kam es zum Zusammenstoß mit einem der Tiere. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

<u>Aufgefahren</u>

Der 37-jährige Fahrer eines Seat befuhr am 11.01.2024 um 07.10 Uhr in Wittenberg den Potsdamer Ring aus Richtung Dresdener Straße kommend in Richtung Triftstraße hinter einem Audi. In Höhe der Bahnhofsbrücke beabsichtigte die 51-jährige Fahrerin des Audis, nach rechts abzubiegen. Aufgrund eines Fußgängers, welcher die Bahnhofsbücke bei grün anzeigender Lichtzeichenanlage überquerte, musste sie ihr Fahrzeug abbremsen. Das bemerkte der Seat-Fahrer zu spät und fuhr auf den Audi auf. Dabei entstand Sachschaden an beiden Fahrzeugen. Verletzt wurde niemand.

Sonstiges:

Verdacht der Trunkenheit im Verkehr

Im Rahmen der Streifentätigkeit kontrollierten die Beamten am 10.01.2024 gegen 13:25 Uhr in der Nordstraße in Jessen den Fahrer eines E-Bikes, da er zuvor den Radweg der Rosa-Luxemburg-Straße in entgegengesetzter Fahrtrichtung befuhr. Dabei wurde festgestellt, dass er unter Alkoholeinfluss stand. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 1,78 Promille. Folglich wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr gegen den 51-jährigen Mann eingeleitet. Die Weiterfahrt wurde untersagt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle Juristenstraße 13a 06886 Lutherstadt Wittenberg Tel: (03491) 469 0 Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de